

Tisch 1

Stadtentwicklung – Kreisstadt Mühldorf a. Inn
Gruppenarbeit zur Werkstatt „Innenstadtentwicklung“, 16.05.2018



Nennen Sie uns bitte Anregungen, Wünsche, positive Gedanken und mögliche Herausforderungen für den Bereich

ALTSTADTGÜRTEL

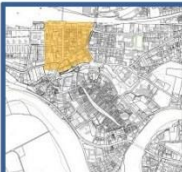
Ordnen Sie diese bitte den unten genannten Themen *Stadtleben, Stadtbild, Stadtgrün, Stadtraum* zu

<p>Stadtleben „Nutzungen und Angebote für die Bürger“ z.B. Aufenthalt am Inn</p>	<p>Stadtbild „Gestaltung der Gebäude“ z.B. Ansicht Altstadt kern</p>	<p>Stadtgrün „Gestaltung und Nutzung öffentlicher und privater Grünflächen, Bäume etc.“ z.B. Inn-Stadt-Park</p>	<p>Stadtraum „Gestaltung und Nutzung der Plätze, Straßen und Wege“ z.B. Überwindung/ Querung Innstraße</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Zugang zum Inn - Mit Kaffee und Parkhaus - Bach am Stadtwall öffnen und als Wassererlebnisspielplatz ausbauen - Umweltbildung für Kinder mit Kindergärten und Grundschule - Kinderfreundlichkeit im Stadtgebiet 	<ul style="list-style-type: none"> - Parkhaus südlich der Altstadt - Tiefgarage erweitern - Historisches Stadtbild von Süden und Norden wieder herstellen und beachten 	<ul style="list-style-type: none"> - Luitpoldallee als Allee mit Bäumen ausführen - Ehem. B12 tieferlegen bzw. einhausen und begrünen - Flachdächer und Fassaden wertvoll begrünen - Historische Grünflächen wiederbeleben - Historischen Grüngürtel durchgehend schließen - Extensivierung der Grünflächen, entwickeln zu Blühwiesen 	<ul style="list-style-type: none"> - Befestigten Weg mit max. 6% Steigung zum Bahnhoffußweg vom Stadtwall. Alternativ öffentlicher Aufzug - Grundsätzlich Barrierefreiheit im Stadtgebiet - Spazierwege erweitern, beschildern und Leitsystem, vernetzen - Themenweg



Tisch 3

Stadtentwicklung – Kreisstadt Mühldorf a. Inn
Gruppenarbeit zur Werkstatt „Innenstadtentwicklung“, 16.05.2018



Nennen Sie uns bitte Anregungen, Wünsche, positive Gedanken und mögliche Herausforderungen für den Bereich

OBERE STADT

Ordnen Sie diese bitte den unten genannten Themen *Stadtleben, Stadtbild, Stadtgrün, Stadtraum* zu

<p>Stadtleben „Nutzungen und Angebote für die Bürger“ z.B. Fahrradabstellplätze am Bahnhof</p>	<p>Stadtbild „Gestaltung der Gebäude“ z.B. Sanierung Wasserturm</p>	<p>Stadtgrün „Gestaltung und Nutzung öffentlicher und privater Grünflächen, Bäume etc.“ z.B. Grün im Straßenraum</p>	<p>Stadtraum „Gestaltung und Nutzung der Plätze, Straßen und Wege“ z.B. Bahnhofsvorplatz</p>
<p>Wir kommen in Mühldorf an. Hinweis wo geht es hin, Infotafel zentral platzieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bahnhof ist Eingang nach Mühldorf – Visitenkarte - Gescheite Bahnhofsuhr - Bereich hinter Walzmühle aufräumen - Baulücken entlang der Richard-Wagner-Straße für Wohnungen nutzen - Wohngebäude als Schallschutz zur Bahn - Fahrradbunker vernünftig erneuern - Wasserturm Umgehung nicht zu hohe und dichte Bebauung - Wasserturm sofort sanieren durch Stadt auf Kosten des Eigentümers 	<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes, Grünflächen vorsehen - Veröffentlichung des Wettbewerbsergebnisses 	<ul style="list-style-type: none"> - Zentraler Busbahnhof, z. B. Bereich hinter Güterhalle, darunter Tiefgarage - Weg vom Wasserschloss zum Bahnhoffußweg - Fahrradübergang zur Bahnhofstraße - Komplette Ausführung der Ampel beim Bahnhof, besser Kreisverkehr - Fortsetzung Bahnhofstraße – Bahnhoffußweg mit Wegweisung

Tisch 5

Stadtentwicklung – Kreisstadt Mühldorf a. Inn
Gruppenarbeit zur Werkstatt „Innenstadtentwicklung“, 16.05.2018



Nennen Sie uns bitte Anregungen, Wünsche, positive Gedanken und mögliche Herausforderungen für den Bereich

KATHARINENVORSTADT

Ordnen Sie diese bitte den unten genannten Themen *Stadtleben, Stadtbild, Stadtgrün, Stadtraum* zu

<p>Stadtleben „Nutzungen und Angebote für die Bürger“ z.B. Beseitigung Leerstände</p>	<p>Stadtbild „Gestaltung der Gebäude“ z.B. Sanierung Fassaden</p>	<p>Stadtgrün „Gestaltung und Nutzung öffentlicher und privater Grünflächen, Bäume etc.“ z.B. Bäume im Straßenraum</p>	<p>Stadtraum „Gestaltung und Nutzung der Plätze, Straßen und Wege“ z.B. Umfeld Katharinenkirche</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Nach Schließung vom Cafe Sax neues Cafe/Restaurant - Durchgang bei der Sparkasse zum Platz vor Katharinenkirche attraktiver gestalten, kennzeichnen und Weiterführung bis Bertlehaus - Liegl-Haus direkt neben Katharinenkirche (Leer Stand) - Platz vor Katharinenkirche aufweiten und als Platz für Veranstaltungen nutzen - Geschichtsweg-Konzept - Konzept/Förderung der kleinen Geschäfte 	<ul style="list-style-type: none"> - Nach Sanierung der Kirche muss Gesamtkonzept für den Platz vor der Kirche entworfen werden - Abschaffung der Pflicht zu Stellplatzbau oder Ablöse - Blumen überall, z. B. an Geländern - Parkplatz Sparkasse - Katharinenweg attraktiver 	<ul style="list-style-type: none"> - Ehem. Pestfriedhof hinter Katharinenkirche als historische Fläche kategorisieren - Finanzamtserweiterung nicht auf Kosten der Grünflächen des Stadtwalls, ehe Neukonzept für den Flachbau mit Tiefgarage - Keine weiteren Parkplätze 	<ul style="list-style-type: none"> - Barrierefreiheit Stufen, enger Gehsteig – ohne Bordsteinkanten - Parkplatz überhaupt notwendig? - Durchstick Katharinenweg zur ehem. B12 (Verkehrsberuhigung Ampelkreuzung Sparkasse) - Weg zum „Stadtblick neu gestalten nach historischem Vorbild (s. exist. Film Heimatbund) - Aufzug zum Bahnhoffußweg vom Gyn-Zentrum

Tisch 7

Stadtentwicklung – Kreisstadt Mühldorf a. Inn
Gruppenarbeit zur Werkstatt „Innenstadtentwicklung“, 16.05.2018



Nennen Sie uns bitte Anregungen, Wünsche, positive Gedanken und mögliche Herausforderungen für den Bereich

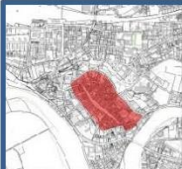
ALTSTADTKERN

Ordnen Sie diese bitte den unten genannten Themen *Stadtleben*, *Stadtbild*, *Stadtgrün*, *Stadtraum* zu

<p>Stadtleben „Nutzungen und Angebote für die Bürger“ z.B. Nutzungsvielfalt, Nachtleben</p>	<p>Stadtbild „Gestaltung der Gebäude“ z.B. Hinterhöfe, Fassaden</p>	<p>Stadtgrün „Gestaltung und Nutzung öffentlicher und privater Grünflächen, Bäume etc.“ z.B. Umfeld Stadtpfarrkirche</p>	<p>Stadtraum „Gestaltung und Nutzung der Plätze, Straßen und Wege“ z.B. Arkaden, Barrierefreiheit</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Dunkle Altstadt u. a. Abends - Kulturangebot im Freien - Turmbräugelände : Kultur, kleine Geschäfte, Gastronomie, Museum - Kein Parkhaus - Nicht nur Wohnen - Denkmalschutz nicht als Selbstzweck - Soziale Zusammenhalt durch Begegnungsräume - Angebote Ärzte verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> - Fassaden auch in Seitengassen beachten - Tuchmacherstraße als attraktives Viertel - Pflege und Sauberkeit der Innenstadt - Frauenkirche öffnen für verschiedene Möglichkeiten für Allgemeinheit (Kleine Geschäfte, Künstlerischer Natur, Begegnungsstätte, usw.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffen von Plätzen in der Stadt - Entwicklung von Kultur und Subkultur (weg von Autos, Verschattung, Begrünung, Pergola, Wasser) - Wieder nutzbar gemachte öffentliche Grünflächen, z. B. hinter Frauenkirche 	<p>Innenstadtverkehr ist für Radfahrer schlecht</p> <ul style="list-style-type: none"> - mehr Parkplätze, - evtl. E-Autos, - auf Radbedürfnisse wird nicht eingegangen - Fahrradweg auf Stadtplatz, Trennung vom Kfz.-Verkehr - Evtl. Parkhaus um Verkehr aus Stadt zu bringen <p>Altstadt tritt auf als ein Einkaufszentrum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle Unternehmer - Werbeauftrag

Tisch 8

Stadtentwicklung – Kreisstadt Mühldorf a. Inn
Gruppenarbeit zur Werkstatt „Innenstadtentwicklung“, 16.05.2018



Nennen Sie uns bitte Anregungen, Wünsche, positive Gedanken und mögliche Herausforderungen für den Bereich

ALTSTADTKERN

Ordnen Sie diese bitte den unten genannten Themen *Stadtleben, Stadtbild, Stadtgrün, Stadtraum* zu

<p>Stadtleben „Nutzungen und Angebote für die Bürger“ z.B. Nutzungsvielfalt, Nachtleben</p>	<p>Stadtbild „Gestaltung der Gebäude“ z.B. Hinterhöfe, Fassaden</p>	<p>Stadtgrün „Gestaltung und Nutzung öffentlicher und privater Grünflächen, Bäume etc.“ z.B. Umfeld Stadtpfarrkirche</p>	<p>Stadtraum „Gestaltung und Nutzung der Plätze, Straßen und Wege“ z.B. Arkaden, Barrierefreiheit</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Bars fehlen, Nachtleben, Musikcafes fehlen, Gastronomie ist vorhanden. Nach einer Veranstaltung z. B. Haberkasten hat alles zu. - Auswahl der Geschäfte vielfältig, zu viele Handyläden - Keine Fußgängerzone - Markthalle mit Gastronomie + öffentlicher Platz am Stadtplatz 58 mit Öffnung zur Wies 	<ul style="list-style-type: none"> - Ein historischer Stil für neue Gebäude, Vorbild Kaut-Bullinger z. B. oder Inn-Salzach-Stil - weniger Bürokratie bei der Renovierung (z. B. Farbauswahl) - Neue Arkaden vor die Häuser planen 	<ul style="list-style-type: none"> - Ehemaligen Klostergarten öffentlich zugänglich machen - Rückseite der Frauenkirche zugänglich machen - Hinterhöfe begrünen, wo möglich und (falls gewollt) vom Besitzer öffnen - Erhalt Garten Stadtplatz 58 	<ul style="list-style-type: none"> - Parken für Anwohner schwierig - Zu wenig Parkplätze für Geschäfte/Beschäftigte am Stadtplatz - Falsches Parken in der Ledererstraße (kein Parkverbot erkennbar) - Rutschige Steine in Ledererstraße - Aus den Fehlern der Ledererstraße lernen - Fahrradstreifen auch in Richtung Südost auf den Stadtplatz mit gut befahrbarem Pflaster - Aufwertung der Wies - Fahrradweg von Luitpoldallee zum Stadtplatz - Fußgängerweg beim H+M wieder herstellen